

Inhalt

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	23
Abbildungsverzeichnis	27
1 Was ist und tut die Politikwissenschaft?	31
1.1 Politik – Staatskunde – Politikwissenschaft	31
1.2 Was ist Politik?	32
1.2.1 Soziales Handeln	32
1.2.2 Politisches Handeln	33
1.2.3 Breites Verständnis des Politischen	34
1.3 Der Staat	35
1.3.1 Krieg und Staatenbildung	35
1.3.2 Drei Staatstypen am Ende des Mittelalters	36
1.3.3 Der souveräne Territorialstaat erlangt in Europa die Oberhand	37
1.3.4 Grundstruktur des internationalen Systems	38
1.3.5 Staaten und Quasi-Staaten	39
1.3.6 Expansion staatlicher Funktionen	41
1.3.7 Entmachtung des Staates?	42
1.4 Was ist Politikwissenschaft?	42
1.4.1 Empirisch-analytische und hermeneutische Politikwissenschaft	43
1.4.2 Politikwissenschaft im deutschsprachigen Raum	48
1.4.3 Voraussetzungen für die Entstehung der empirisch-analytischen Politikwissenschaft	52
1.4.4 Bezug der Politikwissenschaft zur Politik und Öffentlichkeit	53
1.4.5 Verbindung zu anderen Sozial- und Geisteswissenschaften	54

1.5	Wie gelange ich zu einer politikwissenschaftlich relevanten Frage?	56
1.6	Schluss	59
2	Ablauf empirisch-analytischer Forschung: Die theoretische Ebene	62
2.1	Logik und Ziele empirisch-analytischer Politikwissenschaft	62
2.1.1	Was bedeutet empirisch-analytische Forschung?	62
2.1.2	Wie unterscheidet sich die Politikwissenschaft von politischem Alltagswissen?	63
2.1.3	Spielregeln der Wissenschaft	65
2.2	Der Ablauf empirisch-analytischer Forschung	66
2.2.1	Formulierung einer Fragestellung	68
2.2.2	Entwicklung eines theoretischen Arguments	68
2.2.3	Ableitung von Hypothesen	68
2.2.4	Konzeptdefinition	69
2.2.5	Bestimmung der Untersuchungsform	69
2.2.6	Operationalisierung	70
2.2.7	Fallauswahl: Auswahl der Untersuchungseinheiten	70
2.2.8	Datenerhebung und -erfassung	71
2.2.9	Analyse	71
2.2.10	Publikation	71
2.3	Die theoretische Arbeit im empirisch-analytischen Forschungsprozess	72
2.3.1	Formulierung der Fragestellung	72
2.3.2	Entwicklung des theoretischen Arguments	73
2.4	Kausalität	85
2.5	Schluss	87
3	Ablauf empirisch-analytischer Forschung: Die empirische Ebene	89
3.1	Empirische Untersuchungen planen: Das Forschungsdesign	89

3.2	Bestimmung der Untersuchungsform	90
3.2.1	Experimentelle, quasi-experimentelle und nicht-experimentelle Untersuchungsformen	91
3.2.2	Quantitative vs. qualitative Untersuchungsformen	93
3.3	Fallauswahl	96
3.3.1	Studien mit großer Fallzahl: Stichproben und Vollerhebungen	97
3.3.2	Studien mit kleiner Fallzahl: Vergleichende Fallstudien	98
3.3.3	Verzerrte Fallauswahl (Selection Bias)	100
3.4	Operationalisierung	102
3.4.1	Operationalisierung: Vom Konzept zum Indikator	103
3.4.2	Gütekriterien für die Datenerhebung: Validität und Reliabilität	104
3.5	Datenerhebung und -erfassung	106
3.5.1	Befragung	106
3.5.2	Beobachtung	107
3.5.3	Dokumenten- und Inhaltsanalyse	107
3.5.4	Verwendung von Sekundärdaten	108
3.6	Empirische Datenanalyse	108
3.7	Publikation	113
3.8	Beurteilungskriterien für wissenschaftliche Arbeiten	114
4	Grundformen politischer Systeme	117
4.1	Politische Systeme	117
4.2	Demokratie	119
4.2.1	Was ist Demokratie?	119
4.2.2	Merkmale demokratischer Systeme	120
4.2.3	Drei demokratische Staaten: Deutschland, Österreich und die Schweiz	124
4.3	Autokratische Systeme	126
4.4	Wie kann man den politischen Systemtyp messen?	130

4.5	Die Wirkung des politischen Systemtyps	135
4.5.1	Beispiel 1: Effekt des politischen Regimetyps auf die Bildungspolitik	138
4.5.2	Beispiel 2: Demokratie und wirtschaftliche Entwicklung	140
4.6	Der Demokratisierungsprozess	143
4.6.1	Drei Demokratisierungswellen	143
4.6.2	Erklärung von Demokratisierungsprozessen	145
4.7	Schluss	148
5	Formen demokratischer Regierungssysteme	149
5.1	Gewaltenteilung als Grundidee demokratischer Systeme	149
5.2	Horizontale Gewaltenteilung	150
5.2.1	Das parlamentarische Regierungssystem	151
5.2.2	Das präsidentielle Regierungssystem	155
5.2.3	Semi-präsidentielle Systeme	158
5.2.4	Die Regierungssysteme Deutschlands, Österreichs und der Schweiz	159
5.2.5	Die Wirkung unterschiedlicher Regierungssysteme auf die Konsolidierung von Demokratie	163
5.3	Vertikale Gewaltenteilung	165
5.3.1	Föderalismus versus Einheitsstaat	166
5.3.2	Drei föderale Staaten: Deutschland, Österreich und die Schweiz	169
5.3.3	Effekte verschiedener Formen von vertikaler Gewaltenteilung	171
5.4	Horizontale und Vertikale Gewaltenteilung in der Europäischen Union	176
5.4.1	Horizontale Gewaltenteilung in der EU	176
5.4.2	Vertikale Gewaltenteilung in der EU	178
5.5	Verschiedene Regierungssysteme im Vergleich: Der Vetospieleransatz	178
5.6	Schluss	182

6 Wahlen	184
6.1 Funktionen von Wahlen	184
6.2 Institutionelle Merkmale von Wahlsystemen	187
6.3 Klassifikationen von Wahlsystemen	190
6.4 Die Wahlsysteme in Deutschland, Österreich und der Schweiz	194
6.4.1 Das Wahlsystem des Deutschen Bundestages	194
6.4.2 Das Wahlsystem des Österreichischen Nationalrates	195
6.4.3 Das Wahlsystem des Schweizerischen Nationalrates	196
6.5 Wähler und Wahlverhalten	196
6.6 Regierungsverhalten und die Politik des Wahlzyklus	202
6.7 Effekte unterschiedlicher Wahlsysteme	207
6.7.1 Effekte auf das Verhalten der Wähler	207
6.7.2 Effekte auf das Verhalten der Politiker	210
6.7.3 Effekte auf die Regierungsarbeit	210
6.7.4 Effekte auf die Parteien und das Parteiensystem	211
6.7.5 Effekte auf die politische Repräsentation der Gesellschaft	212
6.8 Schluss	214
7 Direkte Demokratie	217
7.1 Instrumente der direkten Demokratie	217
7.1.1 Direkte, repräsentative und halbdirekte Demokratie	217
7.1.2 Direktdemokratische Instrumente	218
7.1.3 Formen direkt-demokratischer Entscheidungen	219
7.2 Entstehung, Verbreitung und Funktion direktdemokratischer Instrumente	221
7.2.1 Entstehung und Verbreitung der direkten Demokratie	221
7.2.2 Funktion der direkten Demokratie	223
7.2.3 Direkte Demokratie in Deutschland, Österreich und der Schweiz	224
7.3 Funktion und Wirkung unterschiedlicher Referenden	226
7.3.1 Das obligatorische und fakultative Referendum	226

7.3.2	Das Regierungsreferendum	233
7.4	Funktion und Wirkung von Initiativen	236
7.4.1	Funktion und Wirkung der Volksinitiative	236
7.4.2	Funktion und Wirkung des Österreichischen Volksbegehrens	240
7.5	Verhalten von Stimmberechtigten und Politikern bei Abstimmungen	241
7.5.1	Verhalten der Stimmberechtigten	241
7.5.2	Verhalten der Politiker	242
7.6	Schluss	242
8	Parteien und Parteiensysteme	245
8.1	Parteien	247
8.1.1	Definition	247
8.1.2	Funktionen politischer Parteien	248
8.1.3	Klassifikationen von Parteien	249
8.1.4	Messung der programmatischen Position von Parteien	251
8.1.5	Die wichtigsten Parteien Deutschlands, Österreichs und der Schweiz	257
8.2	Parteiensysteme: Struktur, Dynamik und Wandel	263
8.2.1	Klassifikationen von Parteiensystemen	264
8.2.2	Struktur und Dynamik unterschiedlicher Parteiensysteme	266
8.2.3	Zur Entstehung von Parteiensystemen: Eine soziostrukturelle Erklärung der Klassifikationen von Parteiensystemen	269
8.2.4	Die Parteiensysteme Deutschlands, Österreichs und der Schweiz	275
8.3	Die Auswirkungen verschiedener Parteiensysteme	278
8.4	Schluss	279
9	Interessengruppen und soziale Bewegungen	282
9.1	Interessengruppen	282
9.1.1	Was ist und tut eine Interessengruppe?	283

9.1.2	Interessengruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz	285
9.1.3	Organisationsfähigkeit und Einfluss von Interessengruppen	287
9.1.4	Gewerkschaften	293
9.1.5	Die Stellung von Interessengruppen im politischen System	297
9.1.6	Empirische Forschung zu Korporatismus und Pluralismus	302
9.2	Soziale Bewegungen	306
9.2.1	Was ist und tut eine soziale Bewegung?	306
9.2.2	Soziale Bewegungen im deutschsprachigen Raum	309
9.2.3	Welche Faktoren begünstigen die Entstehung und den Erfolg sozialer Bewegungen?	310
9.2.4	Empirische Forschung zu sozialen Bewegungen	312
9.3	Schluss	316
10	Massenmedien	319
10.1	Massenmedien und Politik: Verhältnis, politische Funktionen und Strukturen	320
10.1.1	Verhältnis zwischen den Massenmedien und dem politischen System	320
10.1.2	Politische Funktionen der Massenmedien in einem demokratischen System	323
10.1.3	Struktur des Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Mediensystems	327
10.2	Die Logik der Massenmedien und die politischen Folgen	333
10.2.1	Die Logik des Mediensystems	333
10.2.2	Folgen für den politischen Prozess und Reaktion der Politik	335
10.3	Wahlkampfkommunikation im Wandel der Zeit	338
10.4	Schluss	341
11	Die Legislative	343
11.1	Legislativen: Ein Überblick	344
11.1.1	Die Entstehung der Legislativen	344

11.1.2	Funktionen von Legislativen	345
11.1.3	Arbeitsweisen von Legislativen	347
11.2	Bikameralismus	349
11.2.1	Die historischen Wurzeln von zweiten Kammern	349
11.2.2	Unterschiede im Einfluss der zweiten Kammer	352
11.3	Die Parlamente in Deutschland, Österreich und der Schweiz	354
11.4	Das Europäische Parlament	358
11.5	Effekt der zweiten Kammer auf den Gesetzgebungsprozess	362
11.5.1	Statisches Modell	363
11.5.2	Dynamisches Modell	364
11.6	Der Gesetzgebungsprozess	366
11.6.1	Der Gesetzgebungsprozess in parlamentarischen Systemen	367
11.6.2	Der Gesetzgebungsprozess in präsidentiellen Systemen	368
11.6.3	Die Rolle des Agenda-Setters im Gesetzgebungsprozess	369
11.7	Schluss	372
12	Regierung und Verwaltung	375
12.1	Entstehung, Organisation, Stellung und Funktionen von Regierungen und Verwaltungen	375
12.1.1	Regierung	375
12.1.2	Verwaltung	380
12.1.3	Regierung und Verwaltung in Deutschland, Österreich und der Schweiz	387
12.1.4	Regierung und Verwaltung der EU	391
12.2	Entstehung und politische Handlungskapazität von Regierungen	394
12.2.1	Entstehung von Regierungen in parlamentarischen Systemen	394
12.2.2	Politische Handlungskapazität von Regierungen	401
12.3	Theorien der öffentlichen Verwaltung	404
12.3.1	Bürokratietheorie	404
12.3.2	Empirische Evidenz zur Bürokratietheorie	409
12.3.3	Qualität der Verwaltung	412

12.4	Schluss	416
13	Die Judikative	418
13.1	Rechtsstaat, Demokratie, Verfassung und Judikative	419
13.1.1	Rechtsstaat und Demokratie	419
13.1.2	Verfassung und Judikative	423
13.2	Organisation der Verfassungsgerichtsbarkeit	426
13.2.1	Zwei Grundmodelle der Verfassungsgerichtsbarkeit	427
13.2.2	Verfassungsgerichtsbarkeit in Deutschland, Österreich, der Schweiz und der Europäischen Union	429
13.3	Politischer Einfluss der Verfassungsgerichtsbarkeit	432
13.3.1	Konzeptuelle Überlegungen zum Einfluss des Verfassungsgerichts auf die Politik	432
13.3.2	Wie lässt sich der Einfluss des Verfassungsgerichts messen?	437
13.3.3	Empirische Forschung zur Stärke der Verfassungsgerichtsbarkeit	440
13.4	Schluss	447
14	Internationale Beziehungen	449
14.1	Der politikwissenschaftliche Teilbereich Internationale Beziehungen	449
14.2	Grundstrukturen des internationalen Systems	450
14.2.1	Staatliche Souveränität und Anarchie	450
14.2.2	Relativierung des Souveränitätsprinzips und der Anarchie	451
14.3	Herausforderungen	453
14.3.1	Sicherheit	454
14.3.2	Wohlstand	454
14.3.3	Freiheit	455
14.4	Theorie	456
14.4.1	Denkschulen	456
14.4.2	Analyseebenen	461

14.5 Kriege und ihre Ursachen	463
14.5.1 Häufigkeit und Ausmaß von Kriegen	463
14.5.2 Kriegsursachen	465
14.6 Internationale Kooperation und Institutionen	476
14.6.1 Möglichkeiten und Grenzen wirksamer internationaler Kooperation	477
14.6.2 Erfolgsbedingungen internationaler Kooperation	482
14.7 Europäische Integration	485
14.7.1 Integrationstheorien	486
14.7.2 Die Europäische Währungsunion	489
14.8 Schluss	492
15 Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung	495
15.1 Wie lässt sich die Globalisierung definieren und messen?	495
15.2 Ursachen der Globalisierung	502
15.2.1 Historische Entwicklung	502
15.2.2 Triebkräfte der Globalisierung	504
15.2.3 Weshalb liberalisieren Staaten ihre Außenwirtschaft?	505
15.3 Auswirkungen der Globalisierung	510
15.3.1 Reduziert die wirtschaftliche Globalisierung die Wahrscheinlichkeit von Kriegen?	510
15.3.2 Auswirkungen der Globalisierung auf die staatliche Handlungsfähigkeit	512
15.3.3 Auswirkungen auf die Innenpolitik	517
15.3.4 Politische Fragmentierung und Transnationalisierung	520
15.4 Schluss	526
Literaturverzeichnis	529
Index	573